



Außenansicht des Eingangsbereiches der Kindertagesstätte

Kurzkonzeption

Kindertageseinrichtung „Pfiffikus“

Leitung: Frau Nadine Thierig
Wurzener Straße 19
01127 Dresden

Telefonnummer: (03 51) 8 48 65 92
E-Mail: kita-wurzener-strasse-19@dresden.de

Die Kita „Pfiffikus“ stellt sich vor



Die Kindertageseinrichtung „Pfiffikus“ liegt im Dresdener Stadtteil Pieschen auf der Wurzener Straße 19, direkt in der Nachbarschaft des alten Dorfkernes Altpieschen. Die pädagogische Arbeit orientiert sich am situationsorientierten Ansatz. Die Einrichtung zeichnet sich des Weiteren durch seine große Kapazität an Krippen- und Kindergartenplätzen, sowie durch die verlängerten Öffnungszeiten aus. In unseren hellen, kindorientierten Räumen und dem großen abwechslungsreichen Außengelände können sich die Kinder wohl fühlen, die Welt erkunden und täglich neue Erfahrungen machen.

Kapazitäten

In unserer Einrichtung können 222 Kinder nach dem Ablauf der Mutterschutzfrist bis zum Schuleintritt betreut werden. Die Kita bietet 150 Kindergarten- und 72 Krippenplätze inklusive 12 Integrationsplätzen. Die Betreuung erfolgt in altersgemischten Verbänden.

Räume und Freigelände

Durch die ästhetische Gestaltung und Ausstattung der Räume und des Außengeländes werden die kindlichen Sinne angesprochen. Die Räume sind thematisch und anregend gestaltet sowie ganztägig nutzbar. Sie ermöglichen den Kindern ihren Bedürfnissen und Interessen nachzugehen und regen sie zu selbstgewählten Aktivitäten an. So können die Mädchen und Jungen neue komplexe Lernerfahrungen sammeln und werden durch die Raumgestaltung in ihrer Selbständigkeit und Unabhängigkeit gefördert.



Aktionsbereich Bauen & Konstruieren

Im Außengelände stehen den Kindern abwechslungsreiche Spielinseln, einen Obst- und Gemüsegarten, eine Kletterspinne sowie Fahrstrecken und ein Sportplatz als anregende Umgebung zur Verfügung.

Das Unterstellen von Kinderwagen ist in separaten Boxen im Gelände der Kita möglich.

Park- und Abstellmöglichkeiten für KFZ und Fahrräder sind vor der Einrichtung vorhanden.



Wahrnehmen mit allen Sinnen im Außenbereich

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist von 06.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern und werden jährlich neu ermittelt. Beruflichen Erfordernissen kann durch diese verlängerte Öffnungszeit bedarfsgerecht entsprochen werden.

Schließzeiten

Die Einrichtung ist an drei Tagen im Jahr, welche das Team der Kita zur Fortbildung nutzt, sowie zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Eine Ersatzbetreuung in anderen Einrichtungen kann bei Bedarf vermittelt werden. Die Schließtage werden Mitte Januar für das laufende Jahr bekannt gegeben.

Essenanbieter

Die Speisenversorgung der Kinder in unserem Haus wird von WOJO Gastronomieunternehmen GmbH geleistet. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir den Kindern eine Vollverpflegung mit Frühstück,

Mittag und Vesper anbieten können. Ebenso erhalten wir von dem Anbieter eine Obst- und Gemüse-mahlzeit sowie alle Getränke.

In jeder Etage des Hauses stehen Trinkstationen mit Wasser zum selbständigen Bedienen bereit. Die Kindergartenkinder nehmen alle Mahlzeiten in Kinderrestaurants, in Gruppen die ihren Ruhebedürfnissen entsprechen, ein. Dabei achten wir darauf, bereits den jüngsten Kindern ein hohes Maß an Selbständigkeit, z.B. durch das eigenständige Auftischen der Speisen zu ermöglichen. Eine Abmeldung vom Essen erfolgt durch die Eltern beim Essensanbieter telefonisch oder mittels des elektronischen Bestellsystems bis zum gleichen Tag um 7.30 Uhr.

Bildungsverständnis

Kinder sind Akteure ihrer eigenen Bildungsprozesse. Sie haben das Bedürfnis selbständig handelnd tätig zu sein. Dabei ist das Spiel ihre Form, um neue Erfahrungen zu sammeln und zu verarbeiten – kurz, sich zu bilden.

Kinder lernen in sozialen Zusammenhängen. Eine enge Bindungsbeziehung ist Basis für eigenaktives Welterkunden. Durch Interaktion und Kommunikation erhält das Kind ein Bild von der Welt und sich selbst.

Den Kindern wird die Gelegenheit gegeben entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten mitwirken, mitentscheiden und mitgestalten zu können.

Pädagogische Schwerpunkte

Grundlagen der pädagogischen Arbeit im Haus sind der Sächsische Bildungsplan, das Leitbild und die Trägerkonzeption des Eigenbetriebes.

„Wir stehen mit den Mädchen und Jungen im Dialog und beteiligen sie bei der aktiven Gestaltung ihres Alltags. Dieser Prozess ist geprägt von Vertrauen und Beziehungsarbeit. In einer solchen Beziehung Sicherheit und Orientierung zu erleben, ist Grundlage für ein „sich bilden können“ und für Wohlbefinden von Kindern als Basis gemeinsamer Bildungsarbeit.“ (vgl. Trägerkonzeption 2017)

Kinder lernen durch das gemeinsame und selbständige Spielen, durch Beobachten, Ausprobieren, Forschen und Experimentieren sowie durch das Wahrgenommen werden in ihren Bedürfnissen und ihrer Einzigartigkeit.

In unserem Haus stehen dafür ganztägig ihrem Alter und ihren Bedürfnissen entsprechend eingerichtete Räume und Materialien zur Verfügung.

Themen und Bedürfnisse der Kinder werden in regelmäßigen Beobachtungen, Dokumentationen und Entwicklungseinschätzungen festgehalten. Im fachlichen Dialog im Team und mit den Familien werde diese ausgetauscht. Familienergänzend begleiten und unterstützen alle pädagogischen Fachkräfte die Kinder und deren Familien.

Traditionelle Feste und Feiern im Jahreslauf wie Fasching, Ostern, Kindertag, Lampionumzug und Striezelmarkt, werden mit den Kindern und den Familien gemeinsam gestaltet.

Gruppen- und Raumstrukturen

Unser Haus ist ein Lebensort der Kinder. Wir sind ein offenes Haus mit vielfältigen Betätigungsfeldern für Mädchen und Jungen in themenbezogen gestalteten Aktionsbereichen in denen die Bedürfnisse der Kinder nach Anspannung und Entspannung, Rückzug, Ruhe und Bewegung, konzentriertem Arbeiten und grenzenloser Kreativität befriedigt werden können.



Aktionsbereich Atelier

Um dem konkreten Bedarf der Kinder gerecht zu werden, haben wir uns im Team für eine kitaübergreifende Arbeitsweise in Verbänden sowohl im Kindergarten- als auch im Krippenbereich entschieden.

Gestaltung von Übergängen

Von der Familie in die Kindertageseinrichtung

Die Gestaltung des Übergangs von der Familie in die Kita ist ein sensibler und gut zu begleitender Prozess für die Kinder und deren Familie. Bei uns im Haus orientiert sich die Eingewöhnung am Berliner Modell. Innerhalb von 2 bis 4 Wochen werden die Kinder in enger Absprache mit den Personensorgeberechtigten schrittweise an die Bezugserzieher/in, die anderen Kinder der Gruppe, die Räume und die Strukturen im Haus gewöhnt.

Hausintern von der Krippe in den Kindergarten

Der hausinterne Übergang von der Krippe in den Kindergarten wird von den pädagogischen Fachkräften intensiv und individuell für die Kinder und deren Familien gestaltet und begleitet.

Vom Kindergarten in die Schule

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule wird im letzten Kindergartenjahr durch unseren ABC-Club mit ein bis zwei Projekttagen pro Woche, wie Experimente, Lesestark, sportlichen Angeboten, Projekttag in den Kooperationsschulen und im Hort, Projekt „Prävention und sicherer Schulweg“ unterstützt, um den Kindern diesen Übergang zu erleichtern.

Zusammenarbeit mit der Schule

Unsere Kooperation mit den Grundschulen des Stadtteils, der für die Schulen transparente jährlich mit den Kindern erarbeitete Projektplan der Kita für das Schulvorbereitungsjahr sowie die Besuche/Gespräche der Lehrer und Lehrerinnen im Kindergarten ermöglichen gelingende Übergänge und ein Anknüpfen an den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes.

Es bestehen Kooperationsvereinbarungen mit vier Grundschulen im Territorium.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir streben eine konstruktive, dialogische und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Personensorgeberechtigten und den pädagogischen Fachkräften an. Thematische und verbandsbezogene Elternabende, ein aktiver Elternrat, regelmäßige Entwicklungsgespräche, Hausrundgänge für interessierte neue Familien zur Vorstellung der Einrichtung und ein Gespräch mit der Leitung zur Aufnahme des Kindes in der Kita sollen dazu einen wesentlichen Beitrag leisten.

Kooperationen

Wir kooperieren mit der Stadtteilbibliothek Pieschen, dem Gesundheitsamt Dresden, der Kinder- und Jugendzahnklinik, dem Jugendamt, jeweiligen Familienhilfen und pflegen im Sinne einer kontinuierlichen und nachhaltigen Entwicklungsbegleitung der Kinder Kontakt zu entsprechenden Logopäden, Therapeuten, Ärzten, dem Sozialpädiatrischem Zentrum und der Frühförderung.

Anmeldung für einen Betreuungsplatz

Die Anmeldung für einen Platz erfolgt über das Elternportal der Landeshauptstadt Dresden unter: <https://kitaportal.dresden.de/elternportal/de/> oder über die Zentrale Beratungs- und Vermittlungsstelle, Breitscheidstraße 78, 01237 Dresden.

Kontakt zur Einrichtung

Familien können sich bei Interesse an der Einrichtung über die Homepage informieren: <https://kitas.dresden.de/kita-wurzener-strasse-19> Hausführungen finden monatlich i.d.R. am letzten Mittwoch des Monats um 09.30 Uhr statt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Einrichtungsleitung:

Frau Nadine Thierig

Telefon: (03 51) 8 48 65 92

Telefax: (03 51) 2 09 63 88

E-Mail: kita-wurzener-strasse-19@dresden.de

Website: <https://kitas.dresden.de/kita-wurzener-strasse-19>

Wurzener Straße 19
01127 Dresden

Impressum

Verantwortlich als Urheber und Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister -

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Kindertageseinrichtung Wurzener Straße 19

Betriebsleiterin: Sabine Bibas

Amtsgericht Dresden, HRA 6925

Telefon (03 51) 4 88 51 31

Telefax (03 51) 4 88 50 23

E-Mail kindertageseinrichtungen@dresden.de

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen!

Redaktion: N. Thierig, U. Kempe - Stand: Januar 2023

Fotos: interne Fotografien der Einrichtung

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz: DE 140135127

Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter www.dresden.de/kontakt eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung genutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.